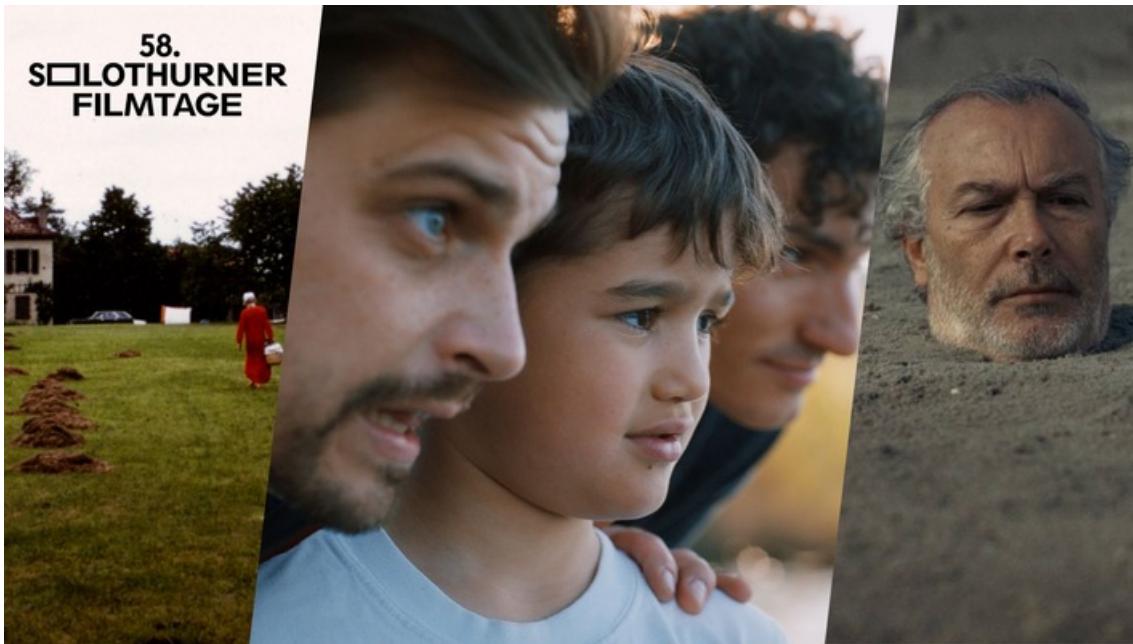


13.01.2023 - 10:30 Uhr

81 SRG-Koproduktionen an den Solothurner Filmtagen



Bern (ots) -

Der Schweizer Film in all seinen Facetten steht im Mittelpunkt der 58. Ausgabe der Solothurner Filmtage, die vom 18. bis am 25. Januar stattfinden. Auch dieses Jahr zeigt das Festival zahlreiche Koproduktionen der SRG, die gleichzeitig Hauptmedienpartnerin ist. Die gezeigten Werke sind auch auf den Sendern der SRG sowie auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse zu sehen. Eine ideale Gelegenheit, um mit guten Schweizer Filmen ins neue Jahr zu starten.

Dokumentarfilme, Spielfilme, Animationsfilme, Kurzfilme und Serien: Die SRG investiert jährlich rund 50 Millionen Franken in das unabhängige Schweizer Filmschaffen, davon 32,5 Millionen Franken über den [Pacte de l'audiovisuel](#). In diesem Rahmen hat die SRG 81 der 217 Werke, die dieses Jahr an den Solothurner Filmtagen gezeigt werden, koproduziert. Mit einem Programm, das zentralen Themen wie dem Kampf für Menschenrechte, dem Klima oder der Demokratie viel Platz einräumt, ist die 58. Ausgabe des Festivals am Puls der Zeit.

Zu den Höhepunkten gehören drei SRG-Koproduktionen aus drei verschiedenen Sprachregionen, die dem Publikum am Sonntag, 22. Januar, präsentiert werden:

Neumatt, Staffel 2 - SRF - Weltpremiere um 17.30 Uhr (Reithalle)

Das Familiendrama "Neumatt" spielt im Spannungsfeld von Stadt und Land. In der zweiten Staffel werden nebst den aktuellen Herausforderungen der modernen Landwirtschaft auch Fragen der Lebensmittelproduktion und -distribution behandelt. Produziert wurde "Neumatt" von SRF und Zodiac Pictures Ltd. Alle Folgen der Serie sind ab dem 5. Februar auf Play Suisse verfügbar. Im Fernsehen läuft die zweite Staffel ab dem 5. Februar um 20.05 Uhr auf SRF 1 und ab dem 19. März um 21.55 Uhr auf RSI LA 1.

La Fraternité - RTS - Weltpremiere um 9.15 Uhr (Palace)

Die von RTS, Point Prod, Yuzu und Planète + produzierte Dokumentarserie befasst sich mit dem tragischen Tod von 74 Menschen in der Schweiz, Kanada und Frankreich, die durch den Orden der Sonnentempler ums Leben gekommen sind. 25 Jahre nach den Ereignissen brechen die Hauptakteure - unter ihnen mehrere Anhänger des Ordens und einige der wenigen Überlebenden - ihr Schweigen und erzählen die Geschichte so, wie sie sie erlebt haben. Alle Folgen der Serie sind ab dem 22. Januar auf Play Suisse verfügbar. Im Fernsehen wird sie am 8. und 15. Februar auf RTS 1 ausgestrahlt.

La tentazione di esistere - RSI - Erstausstrahlung im Kino um 14.30 Uhr (Konzertraal)

Der von RSI und Rough Cat produzierte Spielfilm erzählt die Geschichte des ehemaligen Lehrers Elvezio, der eines Tages bemerkt, dass fälschlicherweise vier Millionen Franken auf sein Konto überwiesen wurden. Anstatt den Irrtum seiner Bank zu melden, hebt er das Geld ab und flüchtet auf seinem Töffli. Der aufgestellte und unkonventionelle Detektiv Livio, der von der Bank beauftragt wird, das Geld zurückzuholen, nimmt die Verfolgung auf. Die Wege der beiden kreuzen sich schliesslich an einem einsamen Strand an der Adria. Der Spielfilm ist ab dem 9. Februar auf Play Suisse verfügbar.

Sonderkollektion auf Play Suisse

Anlässlich der Solothurner Filmtage ist auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse bereits jetzt eine Sonderkollektion "[Solothurner Filmtage](#)" verfügbar. Sie enthält zehn Koproduktionen, die in den vergangenen Ausgaben des Festivals gezeigt wurden.

Das vollständige Programm der Solothurner Filmtage ist [hier](#) zu finden.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRG SSR / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für
redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen
zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-
Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100901153> abgerufen werden.